



<https://biz.li/2kok>

JUSOS BURGWEDEL WÄHLEN IHREN VORSTAND NEU

Veröffentlicht am 06.12.2021 um 14:47 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Vergangene Woche trafen sich die Jusos Burgwedel zu ihrer Jahreshauptversammlung zum zweiten Mal online. "Aufgrund der aktuellen Corona-Lage blieb uns nichts Anderes übrig als die Veranstaltung online stattfinden zu lassen", ließen die Jusos verlauten. Neben dem Rechenschaftsbericht des vergangenen Jahres stand die Neuwahl des Vorstandes auf dem Programm. Bei dieser wurde Julian Kienast erneut einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. "Ich bin sehr dankbar in mein drittes Jahr als Vorsitzender zu gehen. Wir haben schon viel erreicht, sind aber noch lange nicht fertig." Außerdem verstärkt ab sofort Tjorben Lücke den Vorstand der Jusos neben Julia Tote, Niko Strauch und Matthias Tote als stellvertretender Vorsitzender. Zufrieden sind die



Jusos mit dem Abschneiden bei der vergangenen Kommunalwahl nur bedingt. "Unser Ziel war es so viele Jusos wie nur möglich in die Ortsräte und den Stadtrat zu bringen und der Plan ist zufriedenstellend aufgegangen. Allerdings haben die Antidemokraten der AfD ihr Ergebnis verbessert, was unsere Demokratie auf eine Probe stellen wird. Für uns gilt weiter der Grundsatz, dass eine Zusammenarbeit mit Rassisten und Faschisten undenkbar ist. Mit einem weinenden Auge haben wir außerdem das Ergebnis der Bürgermeisterwahl verfolgt. Axel hat viel für unsere Stadt getan und wir sind sehr traurig darüber, dass er seine Arbeit nicht fortsetzen darf." Zu dem, wie es nun im Stadtrat weitergehen soll, ohne eigene Mehrheiten, wurde Kienast deutlich. "Nachdem dieses Jahr erstmals die Möglichkeit bestand, eine Mehrheitsgruppe ohne CDU zu bilden, hat sich die FDP-Gruppe leider wieder weggeduckt und darf nun weiter Mehrheitsbeschaffer der CDU spielen, anstatt mit der SPD und den Grünen eine sozialliberale Politik für Burgwedel zu machen.